

**INTERNATIONALE SCHULSPORT FÖDERATION
&**

POLNISCHE SCHULSPORT UNION

ISF LEICHTATHLETIK POKAL "JEAN HUMBERT"

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

18 – 23 Juni 2011 BYDGOSZCZ / POLEN

<h2 style="text-align: center;">Bulletin 1</h2>

Das Exekutivkomitee (EK) der Internationalen Schulsportföderation ISF hat entschieden, die Organisation der Weltmeisterschaften für Schulen in Leichtathletik Pokal „Jean Humbert“ an Bydgoszcz / Polen zu vergeben.

Die Meisterschaft wird von der Polnische Schulsport Union organisiert.

1. EINLADUNGEN

Die Einladungen zu dieser Weltmeisterschaft werden an alle Schulsportorganisationen verschickt, die Vollmitglieder oder assoziierte Mitglieder der ISF sind, sowie zur Information an die Mitglieder des EK, an die Mitglieder der Technischen Kommission Leichtathletik der ISF sowie an die IAAF und an den europäischen Leichtathletikverband.

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ZUSAMMENSETZUNG DER DELEGATION

1.1 Schulmannschaften wie auch Auswahlmannschaften sind teilnahmeberechtigt.

Jedes Land darf bei den Jungen wie auch bei den Mädchen erst dann eine Auswahlmannschaft melden, wenn bereits in der gleichen Kategorie eine Schulmannschaft teilnimmt.

Die Wettkämpfe finden in folgenden Kategorien statt:

Schulmannschaften Jungen

Schulmannschaften Mädchen

Auswahlmannschaften Jungen

Auswahlmannschaften Mädchen

2.2.1 Alle Schüler der Schulmannschaft Jungen und alle Schülerinnen der Schulmannschaft Mädchen müssen **in ein und derselben** Schule eingeschrieben sein.

2.2.2 Alle Schüler und alle Schülerinnen der Auswahlmannschaften müssen **in einer Schule** des Teilnehmerlandes eingeschrieben sein.

2.3 Alle Schüler müssen den folgenden Jahrgängen angehören: geboren 1994, 1995 oder 1996. Jüngere oder ältere Schüler sind nicht teilnahmeberechtigt!

2.4 Jede Mannschaft stellt sich aus 6 Schülern und 1 Begleiter zusammen.

Jede Delegation wird von einem Delegationsleiter angeführt, der für die Mannschaft(en) seiner Delegation verantwortlich ist.

Er darf nicht gleichzeitig die Funktion des Delegationsleiters und des Trainers ausüben.

Bei Ländern, die mit einer Mannschaft vertreten sind, beträgt die Delegation 8 Personen.

Es dürfen höchstens 4 Mannschaften teilnehmen (1 Schulmannschaft Jungen, 1 Schulmannschaft Mädchen, 1 Auswahlmannschaft Jungen und 1 Auswahlmannschaft Mädchen).

Delegationen, die aus mehr als 2 Mannschaften bestehen, haben das Recht einen stellvertretenden Delegationsleiter zu melden.

Somit beträgt eine vollständige Delegation 30 Personen.

Delegationsleiter	1	Person
Stellvertretenden Delegationsleiter (nur bei mehr als 2 Mannschaften)	1	Person
Trainer oder Begleiter	4	Personen
Schulmannschaft Jungen	6	Personen
Schulmannschaft Mädchen	6	Personen
Auswahlmannschaft Jungen	6	Personen
Auswahlmannschaft Mädchen	6	Personen
Total: Maximum	30	Personen

2.5 Jedes teilnehmende Land hat das Recht bis zu 2 zusätzliche erwachsene Personen zu melden, deren Funktion/Aufgabe angegeben werden muss: Arzt, Kinesitherapeut, Übersetzer, Sicherheitsbeamter, Vertreter des Ministeriums, Pressevertreter,...

Jede andere zusätzliche Person gehört nicht zur offiziellen Delegation und wird vom Organisationskomitee nicht akkreditiert.

2.6 Die Teilnehmer müssen dem Vollzeitunterricht einer Schule folgen. Sie müssen einer Schule angehören, die einen allgemeinen Unterricht vermittelt. (Allgemeine Wettkampfordnung AWO 7.3)

Haben nicht das Recht teilzunehmen: (AWO 7.7):

- a) Schüler, die eine Berufsschule neben ihrer eigentlichen Berufsausbildung besuchen;
- b) Schulmannschaften und Schüler von Sportschulen, die eine rein sportliche Ausbildung ohne Schulausbildung vermitteln.
- c) Sportschulen, in denen (nachmittags) Schüler aus verschiedenen Schulen zusammenkommen, um in einer oder mehreren Sportarten zu trainieren;
- d) Mannschaften, die aus Vereinigungen, Universitäten oder anderen Einrichtungen gebildet werden.

2.7 Jede gemeldete Mannschaft muss von der offiziellen, für den Schulsport verantwortlichen Behörde, die Mitglied der ISF ist, eingeschrieben werden.

3. VORLÄUFIGES PROGRAMM

- | | |
|---------------------------|---|
| Samstag 18 Juni | <ul style="list-style-type: none"> * Ankunft der Delegationen * Akkreditierung |
| Sonntag 19 Juni | <ul style="list-style-type: none"> * Meeting der Delegationsleiter (ISF Delegierter, Präsident TK und OK) * Technische Meeting (TK + Trainer + OK) * Eröffnungszeremonie * Training |
| Montag 20 Juni | <ul style="list-style-type: none"> * Wettbewerb * Meeting der Delegationsleiter (Freundschaftsstaffel) |
| Dienstag 21 Juni | <ul style="list-style-type: none"> * Wettbewerb * Freundschaftsstaffel * Begegnung der Nationen |
| Mittwoch 22 Juni | <ul style="list-style-type: none"> * Besichtigungen * Preisverteilung (Medaillen und Trophäen) * Abschlusszeremonie |
| Donnerstag 23 Juni | <ul style="list-style-type: none"> * Abreise der Delegationen |

4. REISEMODALITÄTEN

Für die Reise vom jeweiligen Teilnehmerland zum internationalen Flughafen Bydgoszcz, zum Gdansk (Lech Walesa Airport) zum Bahnhof von Bratislava sind die Teilnehmer, sowohl was die Reisekosten als auch die Finanzierung angeht, selbst verantwortlich.

5. KOSTEN UND VERSICHERUNGEN

5.1 Als Gegenleistung für die vom Exekutivkomitee der ISF festgelegten Aufenthaltskosten, ist das Organisationskomitee verantwortlich für die Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer für die Gesamtdauer der Veranstaltung, für das sportliche wie auch für das kulturelle Programm sowie für alle Transporte im Rahmen des offiziellen Programms (Ankunft/Abfahrt, sportliches und kulturelles Programm).

5.2 Die Aufenthaltskosten, die von jedem Mitglied der offiziellen Delegation an das OK zu entrichten sind, betragen entsprechend den ISF Regelungen, 42 EUR pro Person/pro Nacht für maximal 30 Personen. Eine zusätzliche ISF Gebühr in Höhe von 25 EUR pro Mitglied der Delegation ist bei der Akkreditierung der Mannschaften zu zahlen.

Die Gesamtsumme beträgt also pro Person **235 EUR (210 EUR + 25 EUR)**.

Falls die Distanz zwischen Bratislava und der Hauptstadt eines Teilnehmerlandes eines anderen Kontinents mehr als 5000 Kilometer beträgt, hat die Delegation das Recht, einen Tag früher anzureisen **oder** einen Tag später abzureisen und dies zum normalen Tagstarif (42 EUR).

5.3 Die Aufenthaltskosten von höchstens 2 zusätzlichen erwachsenen Personen werden wie folgt geregelt:

- Einzelzimmer zu 84 EUR / Nacht.
- Doppelzimmer (2 zusätzliche Personen) zu 42 EUR / Nacht / Person
- Doppelzimmer(1 zusätzliche Person + 1 Trainer oder 1 Schiedsrichter) zu 42 EUR / Nacht / Person

Diese Anfrage muss vom betreffenden Land eingereicht werden.

5.4 Wenn die Delegation mit einem Bus anreist, wird der Busfahrer als Mitglied der Delegation angesehen und zahlt 42 EUR pro Nacht.

5.5 Dass OK ist nicht verantwortlich für einen Aufenthalt von eine Delegation außer die angedeutete Periode.

5.6 Jedes Land muss für alle Mitglieder der Delegation eine Versicherung abschließen, die zumindest die Haftpflicht der Delegation, für materiellen Schaden und die Kosten für medizinische Betreuung abdeckt.

6. KAUTION

6.1 Bei der Einschreibung muss jedes Land eine Kautions in Höhe von 84 EUR pro Person als Bestätigung der Einschreibung zahlen.

Die Kautions muss mit einer **einmaligen Zahlung für die vollständige Delegation** von der Behörde die für den Schulsport verantwortlich ist getätigt werden (Verband, Stiftung, Ministerium,...).

Überweisungen von teilnehmenden Schulen werden nicht angenommen.

Die Kautionssumme wird vom Gesamtbetrag in Abzug gebracht.

Bei einer Absage wird die Kautions nicht zurückgezahlt, es sei denn, die Delegation setzt das OK noch vor 15 Mai 2011 in Kenntnis oder es handelt sich um einen Fall höherer Gewalt, der vom Geschäftsführenden Vorstand der ISF bestätigt werden muss.

6.2 Das Sekretariat der ISF übernimmt die Registrierung aller Kautions vor dem 30 November 2010.

6.3 Die Kautions ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Name der Bank: Fortis Bank

Adresse: Pastoor Coplaan 202, 2070 Burcht, Belgien

BIC (Swift Code) : GEBABEBB

Empfänger: ISF, Boomgaardstraat 22 B9, 2600 Berchem-Antwerpen, Belgien

IBAN : BE03 0015 2130 7984

Referenz: ISF – Athletic Cup - 2011 - Name des Teilnehmerlandes

6.4 Der zu zahlende Gesamtbetrag ist bei der Ankunft in Bydgoszcz in bar in EUR zu zahlen (Bankkarten und Kreditkarte werden nicht angenommen).

6.5 Alle entstandenen Bankkosten (Zahlung Kautions und Restsumme) gehen zu Lasten des Teilnehmerlandes.

7. TECHNISCHE REGELN

7.1 Der Wettkampf wird nach den Regeln der ISF sowie der IAAF ausgetragen, unter der Leitung der Technischen Kommission für Leichtathletik der ISF.

7.2 Die Details der technischen Anforderungen und die Wettbewerb Formate finden Sie als anlage an dieses Bulletin.

8. EINSCHREIBUNGEN

8.1 Das Einschreibformular (im Anhang) muss korrekt ausgefüllt und von der Behörde, die für den Schulsport verantwortlich ist, unterzeichnet werden und dem Organisator spätestens bis zum **30. September 2010 zurückgeschickt werden.**

Verantwortliche: Jan Żukowski , Chairman of Organizing Committee

Organisation: Polish School Sport Union

Adresse: Gdańska str.163, 85-613 Bydgoszcz

Telephon: +4852 360 82 90 +4852 3462348

Fax: +4852 3417176

E-Mail: office@efl.bydgoszcz.pl , jan_zukowski@op.pl

8.2 Das detaillierte Einschreibformular mit den Namen aller Schüler und aller anderen Delegationsmitglieder muss vor dem **15 MAI 2011** zugeschickt werden (diese Einschreibformulare werden dem 3. Bulletin beigelegt sein).

9. VERPFLICHTUNGEN DER DELEGATIONEN

9.1 Die Anwesenheit jedes Teilnehmers ist verpflichtend für die Gesamtdauer der Veranstaltung.

9.2 Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, an allen **sportlichen und außersportlichen** Aktivitäten, die zum allgemeinen. Programm gehören teilzunehmen.

9.3 Jede Mannschaft verpflichtet sich, gegen alle anderen Teilnehmermannschaften anzutreten.

9.4 Jeder Teilnehmer verpflichtet sich gegen jeden anderen Teilnehmer anzutreten.

9.5 Es werden nur die Mannschaften in die Wertung aufgenommen, bei denen alle Teilnehmer am gesamten sportlichen Programm, an der Eröffnungs- wie auch der Abschlusszeremonie, der Siegerehrung sowie dem soziokulturellen Programm teilgenommen haben.

Bitte senden Sie das Einschreibeformular so schnell wie möglich, jedoch vor dem 30. September 2010 zurück an das Organisationskomitee per Fax (+48-3417176) oder per E-Mail (jan_zukowski@op.pl) und schicken Sie eine Kopie per Fax an das Sekretariat der ISF (+32 3-286.07.47) oder per E-Mail (isf.secretariat@isfsports.org).

Wir möchten Sie bitten, die Kautionszahlung vor dem 30. November 2010 zu überweisen.

Wir freuen uns, Sie in Polen im Juni 2011 begrüßen zu dürfen.

Für das Organisationskomitee

Vorsitzender des Organisationskomitees

ISF Leichtathletik Pokal „Jean Humbert“ 2011

Jan Zukowski

**INTERNATIONALE SCHULSPORT FÖDERATION
&**

POLNISCHE SCHULSPORT UNION

ISF LEICHTATHLETIK POKAL "JEAN HUMBERT"

WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

18 – 23 Juni 2011 BYDGOSZCZ / POLEN

EINSCHREIBEFORMULAR

LAND:

meldet an:	1 Schulmannschaft Jungen	JA/NEIN
	1 Schulmannschaft Mädchen	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Jungen	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Mädchen	JA/NEIN

Wir bestätigen hiermit, dass das oben erwähnte Land an der ISF Weltmeisterschaft für Schulen in Leichtathletik Pokal „Jean Humbert“ teilnehmen wird und die in diesem ersten Bulletin genannten Regeln anerkennt.

Wir werden die Kautions in Höhe von 84 EUR pro Person vor dem 30. November 2010 auf das im Punkt 6.3 dieses Bulletins angegebene Konto überweisen.

Name : _____ Datum : _____

Unterschrift : _____ Funktion : _____

Für den Schulsport verantwortliche Behörde : _____

Adresse : _____

Telefon : _____ Fax : _____ E-Mail: _____

Vor dem 30. September 2010 zurück zu senden an:

*POLISH SCHOOL SPORT UNION
Gdańska str.163, 85-613 BYDGOSZCZ; POLAND
Telephone : +48523608290; +48523462348
Fax: +483417176
E Mail: office@efl.bydgoszcz.pl; jan_zukowski@op.pl*